

KURSHEFT



vertikal

KURS  
AUF GOTT





## **IMPRESSUM**

### **Herausgeber und Text:**

Nightlight Station e.V.,  
D-51700 Bergneustadt

### **in Zusammenarbeit mit:**

Christoph Hochmuth, Salzburg  
Lehrer in einem christlichen  
Schulungsprogramm (TMG)

### **Produktion:**

BasseDruck GmbH, D-58135 Hagen  
Auflage-Nr.: 30/02/07/01

### **Vertriebsrecht:**

Christliche Literatur-Verbreitung e.V.,  
Postfach 110135, D-33661 Bielefeld  
Artikel-Nr.: 255938002

© Nightlight Station e.V.

## Hallo und herzlich willkommen bei **VERTIKAL!**

Schön, dass Du mit an Bord bist. Die Richtung ist klar: Wir nehmen Kurs auf Gott! In den folgenden zehn Kapiteln werden wir uns also viel über Gott und die Bibel unterhalten. Hoffentlich machst Du einige neue Entdeckungen dabei.

Dieses Heft möchte sowohl Navigationssystem als auch Logbuch sein. Es führt Dich durch die einzelnen Themen und liefert Dir das Wichtigste noch mal zum Nachlesen. Außerdem kannst Du hier Deine Antworten und Notizen eintragen. Alles in allem soll es Dir eine hilfreiche und gleichzeitig schöne Erinnerung an eine gemeinsame Reise sein.

Die Fragen auf den nächsten Seiten werden übrigens immer zu einer der folgenden Kategorien gehören:

-  Die Einstiegsfrage hilft, ins Thema reinzufinden. Hier werden lediglich verschiedene Ansichten zusammengetragen.
-  An dieser Stelle sollen die vielen Infos aus dem Film-Vortrag wiederholt, vertieft und diskutiert werden.
-  Hier wird die Geschichte aus der Bibel noch mal vorgelesen, um die Antworten dann im Text zu finden.
-  Die letzte Frage soll helfen, ein persönliches Fazit zu ziehen und muss deshalb nicht öffentlich besprochen werden.

Mit diesem Kurs möchten wir nicht nur das eine oder andere über Gott vermitteln, sondern Dir auch die Möglichkeit geben, ihn persönlich kennenzulernen. Man kann ihn nämlich erleben. Und diese Begegnung wird Dein Leben voll und ganz bereichern. Das zu entdecken, wünschen wir Dir von ganzem Herzen.

Also: Anker lichten und volle Fahrt voraus – mit Kurs auf Gott! Viel Freude und eine gute Zeit wünscht Dir

das Team von Nightlight

*SIMON* *Manuela Rauf* *Christina Legraf*

PS: Mehr Infos über Nightlight findest Du übrigens auf der letzten Doppelseite!

# inhalt

- 1 SEHNSUCHT**  
Gott will uns erfüllen.
- 2 BESTSELLER**  
Gott redet zu uns.
- 3 VORSTELLUNG**  
Gott zeigt sich uns.
- 4 KLIMAWANDEL**  
Gott fehlt uns.
- 5 HERZFEHLER**  
Gott gibt uns Frieden.
- 6 MEISTERWERK**  
Jesus ist Gott mit uns.
- 7 KREUZVERHÖR**  
Gott tritt für uns ein.
- 8 FREISPRUCH**  
Gott begnadigt uns.
- 9 VERTRAUENSFRAGE**  
Gott will unseren Glauben.
- 10 NEUSTART**  
Gott bereichert unser Leben.

# SEHNSUCHT

Gott will uns erfüllen.



## Was braucht man eigentlich, um glücklich zu sein?

Planschbecken, Playstation, Plas-  
mabildschirm – wir können uns viel  
leisten, sind aber trotzdem oft nicht  
zufrieden. Beziehungen, Geld und  
Karriere scheinen unser Leben  
nicht wirklich erfüllen zu können.  
Robbie Williams und andere Stars  
bestätigen, dass eine tiefe Sehnsucht  
bleibt. Wir spüren, dass uns  
etwas fehlt – fast wie bei den Haus-  
gänsen, wenn die Wildgänse über  
das Land fliegen. Aber wer oder  
was kann denn unsere Sehnsucht  
stillen? Was uns fehlt, ist eine be-  
friedigende Antwort auf die Frage  
nach dem Sinn des Lebens. Und  
weil diese Frage nach dem Wozu  
nur der Schöpfer beantworten  
kann, ist unsere Sehnsucht im  
Grunde genommen eine Ahnung  
von Gott. Eigentlich beruhigend,  
dass Besitz und Leistung bei ihm  
nicht zählen. Ein Gemälde wird erst  
durch die Unterschrift des  
Künstlers, zum Beispiel Picasso,  
wertvoll. Auch unser Leben ist un-  
endlich kostbar, weil Gott uns ge-  
schaffen hat – und zwar mit dem  
Ziel, Gemeinschaft mit uns Men-

schen zu haben. Er will uns glücklich  
und zufrieden machen. Unsere  
Sehnsucht endet also, wenn wir wie  
der verlorene Sohn zu unserem Va-  
ter – also zu Gott – zurückkehren.





Was unternehmen Menschen, um dem Trott des Alltags zu entfliehen?

---

---

---

Was braucht man Deiner Meinung nach, um ein erfülltes Leben zu haben?

---

---

---

Das Leben scheint oft in gleichen Bahnen zu verlaufen. In welcher Situation hast Du Dir schon mal die Frage nach dem Sinn des Ganzen gestellt?

---

---

---

Was meinst Du, wie es sich auf ein Leben auswirkt, wenn man keine tiefe Erfüllung erfährt?

---

---

---



**Bibeltext zum Nachlesen: Lukas 15,11-24**

Was spricht Dich an, wenn Du die Geschichte vom verlorenen Sohn liest?

---

---

---

Wohin hat den Sohn die Sehnsucht gebracht – und wo wurde sie gestillt?  
(Verse 13+24)

---

---

---

Was wollte Jesus Deiner Meinung nach durch diese Geschichte deutlich machen?

---

---

---



Angenommen, ich hätte einen Wunsch frei – was würde ich mir wünschen und warum sollte mich das glücklich machen?

# BESTSELLER

Gott redet zu uns.



## Was ist die Bibel für ein Buch?

Ist die Bibel wirklich Gottes Wort oder nur ein altes, verstaubtes Geschichtsbuch? Obwohl rund 40 Leute in etwa 1.500 Jahren an der Bibel geschrieben haben, zieht sich dennoch ein roter Faden durch das ganze Buch. Offensichtlich hatte Gott diesen in der Hand. Wie ein Komponist bei seiner Symphonie sorgte er dafür, dass alles stimmig ist und zusammenpasst. Die Überlieferung ist einwandfrei. Zahlreiche Abschriften belegen die Glaubwürdigkeit der Bibel. Historische Quellen erweisen sich als absolut hieb- und stichfest. Viele prophetische Aussagen haben sich haargenau erfüllt. Was spricht also dagegen, ihr zu glauben? Die Bibel zeigt den Weg zu Gott und gibt Antworten auf die wichtigsten Fragen, die uns das Leben stellt: „Woher komme ich? Wozu lebe ich? Und wohin gehe ich?“ Viele glauben ganz fest daran, dass die Bibel wahr ist. Aber um selbst herauszufinden, ob und was an der Bibel dran ist, muss man sich darauf einlassen und ihr Vertrauen schenken. So wie Petrus.



Er hörte Gottes Wort und vertraute darauf, obwohl ihm seine Erfahrungen etwas anderes sagten. Belohnt wurde er dafür mit einem Wunder: Er konnte Gott erleben.





An welche Geschichten aus der Bibel kannst Du Dich spontan erinnern?

---

---

---

Was spricht für die Glaubwürdigkeit dieses Buches?

---

---

---

Warum meint die Bibel, die Fragen des Lebens beantworten zu können?

---

---

---

Wie können Gottes Anweisungen in der Bibel für unser modernes Leben heute als Leitschnur dienen?

---

---

---



**Bibeltext zum Nachlesen: Lukas 5,1-7**

Was an diesem Fischfang war irgendwie übernatürlich? Gibt es auch heute noch Wunder? (Vers 5)

---

---

---

Was hat Petrus dazu bewogen, noch mal zum Fischen zu fahren? (Vers 1)

---

---

---

Was wollte Jesus dem Simon durch dieses Wunder zeigen?

---

---

---



Angenommen, Gott könnte mich von der Bibel überzeugen – wann und wie würde ich ihm Gelegenheit dazu geben?

# VORSTELLUNG

Gott zeigt sich uns.



## Welche Vorstellungen haben Menschen von Gott?

Es gibt zig verschiedene Vorstellungen von Gott. Aber welche ist richtig? Als damals die Maya-Krieger eine Hufspur im Sand entdeckten, kannten sie noch gar keine Pferde. Kein Wunder also, dass sie sich ein ziemlich kleines Wesen vorstellten. Es fehlten ihnen wesentliche Informationen. Das ist in Bezug auf Gott und sein Wesen ähnlich. Auch hier brauchen wir Infos – und zwar von ihm persönlich. Gott müsste sich uns also ganz konkret vorstellen. Und genau das hat er getan – durch Jesus Christus. Wer sich mit Jesus beschäftigt, erfährt, wer und wie Gott ist. Bei seinem ersten Wunder auf der Hochzeit in Kana betonte Jesus ausdrücklich, dass er hierdurch etwas von Gott zeigen wollte. Und was konnte man erkennen? Dass Gott ganz anders ist, als wir von ihm denken. Dass er echtes Interesse an uns hat. Dass er sich nicht hinter dicke Kirchenmauern zurückzieht. Und dass er auch nicht der große Moralapostel ist, der immer alles verbietet. Nur wer sich



mit Jesus Christus beschäftigt, wird herausfinden, wer und wie Gott ist. Fakt ist: Gott will sich nicht verbergen. Im Gegenteil: Er will sich uns ganz konkret vorstellen.





Wodurch wurden Deine Vorstellungen von Gott geprägt?

---

---

---

Welche Fragen beschäftigen Dich besonders, wenn Du über Gott nachdenkst?

---

---

---

Es gibt viele unterschiedliche Vorstellungen von Gott. Warum können nicht alle stimmen?

---

---

---

Wie könnte man zuverlässig herausfinden, wer und wie Gott wirklich ist?

---

---

---



**Bibeltext zum Nachlesen: Johannes 2,1-11**

Mit seinem Wunder wollte Jesus nicht nur den Brautleuten helfen, sondern auch etwas zeigen – was nämlich? (Vers 11)

---

---

---

Jesus macht durch sein Verhalten verschiedene Eigenschaften von Gott deutlich. Was davon hättest Du gar nicht von ihm erwartet? (Vers 12)

---

---

---

Wie reagierten die Jünger darauf, Gott so zu erleben – und wie hättest Du an ihrer Stelle reagiert?

---

---

---



Angenommen, Gott wäre ganz anders, als ich ihn mir vorstelle – inwiefern würde das mein Leben beeinflussen?

# KLIMAWANDEL

Gott fehlt uns.



**Wie viel Zeit sollte man für Gott investieren?**

Wenn es heiß ist, helfen uns Klimaanlage, nicht zu schwitzen. Wie schnell gewöhnt man sich an dieses künstliche Klima und vergisst die tatsächlichen Temperaturen. So ein künstliches Klima haben wir uns auch in Bezug auf Gott geschaffen. Der kommt in unserem Leben nämlich fast gar nicht vor. Wir planen und leben so, als würde er überhaupt nicht existieren. Manchmal ist es uns sogar peinlich oder erscheint uns altmodisch, über Gott zu reden. Doch das ist so unnatürlich, als würde uns jemand aus der eigenen Familie ignorieren. Wir regen uns ja schon auf, wenn der Computer nicht auf unsere Eingaben reagiert. Wie sehr muss es dann erst Gott verletzen, wenn wir ihn ablehnen!? Dabei will er sich ja überhaupt nicht aufdrängen. Im Gegenteil: Er bietet seine Freundschaft an und lädt uns freundlich ein. Aber wir hören gar nicht hin und orientieren uns lieber an Besitz, Karriere und Familie. Wie so oft gibt es auch hier zwei Seiten der Medaille: Alle,



die mit Gott nichts zu tun haben wollen, müssen die Konsequenzen dafür tragen. Wer sich dagegen auf ihn einlässt, gehört zu den wirklichen Gewinnern.





Woran kann man erkennen, dass Gott in unserem Alltag kaum vorkommt?

---

---

---

Was hält uns davon ab, Gott in unser Leben einzubeziehen?

---

---

---

Wenn wir Gott ignorieren, ist das so, als ob jemand von seiner eigenen Familie vor die Tür gesetzt wird. Wie würdest Du an Gottes Stelle reagieren?

---

---

---

Wie reagiert Gott tatsächlich?

---

---

---



**Bibeltext zum Nachlesen: Lukas 14,15-24**

Warum kamen die Leute in der Geschichte nicht zu der Feier des Gastgebers?  
(Verse 18-20)

---

---

---

Wer waren die Gewinner in dieser Geschichte und warum? (Verse 15+21)

---

---

---

Was will Jesus wohl durch diese Geschichte deutlich machen?

---

---

---



Angenommen, Gott würde mich tatsächlich zu einer Feier einladen – wie würde ich ihm antworten?

# HERZFEHLER

Gott gibt uns Frieden.



## Warum streiten sich Menschen immer wieder?

Überall in der Welt herrschen Chaos, Streit und Konflikte. Das Leid nimmt kein Ende und Frieden ist nicht in Sicht – obwohl sich eigentlich jeder danach sehnt. Das Problem liegt in uns selbst: Es ist unser egoistisches Herz. Gott hält uns ganz deutlich den Spiegel vor und beschönigt nichts. Er macht uns klar, dass wir den Fehler bei uns suchen müssen – nicht bei anderen. Unsere Sünden sind eine Kriegserklärung an Gott. Dieser riesige Berg von Schuld zwischen Gott und uns raubt uns also den Frieden. Kein Mensch kann von selbst diesen Berg überwinden. Nur Jesus Christus kann uns davon befreien. Auch kann niemand sein Herz ändern – weder durch perfekte Erziehung noch durch irgendwelche religiösen Übungen. Nur wer mit Jesus lebt, dessen Herz verändert sich. Und nur wer sich auf ihn verlässt, der wird zufrieden sein – unabhängig von äußeren Umständen. Der wird wirklichen Frieden erleben – und dann auch weitergeben können. Genau wie Zachäus. Der hat



eingesteckt und ausgeteilt. Doch Jesus hat ihm einen Frieden geschenkt, der große Auswirkungen hatte, die sogar andere erleben konnten.





Wo liegen die größten Probleme unserer Zeit?

---

---

---

Was sind die Ursachen für diese Probleme?

---

---

---

Im Video wurden verschiedene „Kriegszustände“ beschrieben. Welche Situationen kennst Du aus eigener Erfahrung?

---

---

---

Wie könnte man diese Probleme lösen?

---

---

---



**Bibeltext zum Nachlesen: Lukas 19,1-10:**

Zachäus hatte keinen Frieden im Herzen. Wie hat sich das auf sein Leben ausgewirkt? (Verse 7-8)

---

---

---

Wie kam es zu einer Veränderung? (Vers 6)

---

---

---

Was hat sich in seinem Leben ganz konkret verändert? (Verse 8-9)

---

---

---



Angenommen, Jesus könnte mein Herz wirklich erneuern – in welchem Bereich würde ich mir Verbesserung wünschen?

# MEISTERWERK

Jesus ist Gott mit uns.



## Warum ist Jesus Christus heute noch so bekannt?

Die Beatles waren Superstars. Albert Einstein machte großartige Entdeckungen. Und Prinzessin Diana war die „Königin der Herzen“. Aber welche Auswirkungen haben diese Leute auf unseren Alltag? Können sie unser Leben bereichern? Ein Blick auf den Kalender genügt, um zu sehen, dass Jesus Christus die Welt am nachhaltigsten geprägt hat: Jedes Jahr feiern wir Weihnachten und Ostern und unsere Zeitrechnung orientiert sich an „vor und nach Christus“. Aber warum ist gerade Jesus Christus so besonders? Weil Menschen genau das schon seit 2.000 Jahren bestätigen: Er kann unser Leben positiv verändern. Obwohl er aus ärmlichen Verhältnissen kam und wie ein Verbrecher hingerichtet wurde, hat er schon damals viel bewirkt: Er hatte ein großes Herz für die Außenseiter, heilte Kranke und machte das scheinbar Unmögliche möglich. Auch schenkte er tiefen, inneren Frieden und vermittelte gute, moralische Werte. Unschuldig ließ er sich hinrichten, um andere

vor ihrer Strafe zu retten. Da er nach seinem Tod wieder lebendig wurde, können wir auch heute noch erleben, wie er seine Kraft und Macht zum Guten einsetzt.





Welche Meinungen gibt es über Jesus Christus?

---

---

---



Was gefällt Dir an Jesus Christus besonders gut?

---

---

---

Jesus hat Außenseitern geholfen, Kranke geheilt und Wunder getan. Was sagt das über ihn aus?

---

---

---

Wie sieht der Friede aus, den Jesus vermitteln möchte?

---

---

---

Die Naturgesetze richten sich nach Jesus. Er ist perfekt und behauptet, Gott zu sein. Welche Schwierigkeiten haben Menschen damit, ihm zu vertrauen?

---

---

---

Jesus wird als Retter bezeichnet. Wovon und wie will er uns denn retten?

---

---

---

Warum ist in der Bibel die Auferstehung von Jesus so wichtig?

---

---

---

Wer ist Jesus Christus für Dich?

---

---

---



Angenommen, Jesus wollte auch mit mir befreundet sein – wie würde ich auf dieses Angebot reagieren?

# KREUZVERHÖR

Gott tritt für uns ein.



**Wo begegnet uns heute überall das Kreuz?**

Die einen hängen sich Kreuze um den Hals. Die anderen ärgern sich über das christliche Symbol. Doch mit Blick auf Jesus kann man sich das Kreuz unmöglich wegdenken. Warum nur? Kreuzigungen waren die brutalste Hinrichtungsart der Römer. Jesus wurde jedoch nicht wegen einer Tat verurteilt, sondern wegen seiner Identität – weil er behauptete, der Sohn Gottes zu sein. Da stand er nun vor Gericht – schuldlos schuldig. Und dennoch wurde er gekreuzigt. Apropos Gericht und Schuld: Da Gott heilig und gerecht ist, muss er unsere Schuld verurteilen. Niemand ist automatisch mit Gott versöhnt. Jeder Mensch braucht Vergebung. Und genau deshalb litt und starb Jesus am Kreuz. Aus Liebe. Er ließ sich stellvertretend für uns bestrafen. So wie der Kapitän, der seine Mutter verschonen wollte und daher ihre Strafe auf sich nahm. Nur durch Jesus Christus können wir mit Gott ins Reine kommen. Das Kreuz von Jesus ist also deshalb zum Symbol der Christenheit geworden, weil es



eine Brücke ist – hin zu Gott. Der Verbrecher am Kreuz neben Jesus hat das in letzter Sekunde begriffen und durfte sich deshalb auf den Himmel freuen.





Welchen Bezug hatten die alten Römer zum Kreuz? Was haben sie damit verbunden?

---

---

---

Was war der Anklagegrund, der Jesus den Tod einbrachte?

---

---

---

Jesus war unschuldig und er hätte sich befreien können. Warum ließ er sich trotzdem kreuzigen?

---

---

---

Welche Bedeutung hat das Kreuz für Dich?

---

---

---



### **Bibeltext zum Nachlesen: Lukas 23,32-43**

Was ist dem einen Verbrecher im Angesicht seines Todes deutlich geworden?  
[Vers 41]

---

---

---

Was musste der Verbrecher machen, um zu Jesus in den Himmel zu kommen?  
[Verse 40-42]

---

---

---

Wieso konnte Jesus den Verbrecher trotz seiner Sünden ins Paradies einladen?

---

---

---



Angenommen, ich würde heute Nacht sterben – weshalb wäre es Gott möglich, mich in den Himmel zu lassen?

# FREISPRUCH

Gott benadigt uns.



Wie gut muss man wohl sein, um in den Himmel zu kommen?

Auf dieser Welt ist nichts umsonst. Deshalb meinen wir, dass wir uns auch den Himmel und das ewige Leben verdienen und erarbeiten müssten. Aber es bringen uns weder besondere Leistungen noch religiöse Rituale zu Gott. Im Gegenteil: Er möchte, dass wir nichts beschönigen oder entschuldigen, sondern dass wir wie der Zolleinnehmer über unser Versagen erschüttert sind. Dass wir einsehen, bei Gott keine Chance zu haben, weil wir etliche Millionen Sünden „auf dem Kerbholz“ haben. Keine Sünde – und sei sie noch so klein – kann Gott akzeptieren. Wir essen ja auch keinen Hamburger, der nicht 100%ig in Ordnung ist. Das ewige Leben bekommt man nur geschenkt – von Gott selbst. Auch der geschenkte Traumurlaub kostet – wie der Name schon sagt – nichts! Dieses Geschenk von Gott erhält aber nur derjenige, der einsieht, ein schlechter Mensch zu sein, weil er nicht nach Gottes Willen lebt. Auch die Heidelberger sind nur aus Gnade vor dem amerikanischen Bom-



benhagel verschont geblieben. Erst wenn wir uns für unser bisheriges Leben entschuldigen und Gott um Gnade bitten, wird er uns den Himmel schenken.





Was machen Menschen, um vor Gott gut dazustehen?

---

---

---

Was kann einen daran hindern, Schuld zuzugeben und um Vergebung zu bitten?

---

---

---

Wie gut müsste man sein, um durch eigene Leistung vor Gott bestehen zu können?

---

---

---

Gott ist absolut perfekt. Deshalb könnten auch nur makellose Menschen in den Himmel kommen. Warum kann er trotzdem sündigen Menschen Gnade anbieten?

---

---

---



**Bibeltext zum Nachlesen: Lukas 18,9-14**

Warum hat der Pharisäer erwartet, von Gott angenommen zu werden?  
[Verse 11-12]

---

---

---

Wie kommt es, dass Gott ausgerechnet den Zolleinnehmer annimmt?  
[Verse 13-14]

---

---

---

Was will Jesus mit dieser Geschichte deutlich machen? [Vers 9]

---

---

---



Angenommen, ich wollte zu Gott kommen – wann würde er mich annehmen?

# VERTRAUENSFRAGE

Gott will unseren Glauben.



**Wie könnte man „Glauben“ definieren?**

„Ich glaube ...“ drückt meistens eher eine Vermutung aus. Auch Dieter Bohlen weiß es nicht genau, sondern glaubt lediglich, lustig zu sein. Der christliche Glaube aber beinhaltet sehr viel mehr. Da geht es nicht um Mutmaßungen, sondern um Fakten und Tatsachen. Außerdem reicht es nicht, etwas über Jesus Christus zu wissen oder nur in Krisenzeiten nach Gott zu fragen. Das ist nicht der Glaube, der ewiges Leben ermöglicht. Es reicht auch nicht aus, Jesus Christus so wie dem Seiltänzer alles Mögliche zuzutrauen – man muss sich schon auf ihn einlassen und sich mit ihm beschäftigen. Seinen Lieblingsstar kann man auch nur dann besuchen, wenn man mit ihm befreundet ist. Und selbst der beste Sicherheitsgurt nützt nichts, wenn man ihn links liegen lässt. Genauso muss man auch eine persönliche Beziehung zu Gott haben. So wie nur ein einziger Schlüssel zur Haustür passt, gibt es auch nur den einen richtigen, rettenden Glauben. Das Ausschlaggebende ist eine bewusste Entschei-



dung für Jesus Christus und eine ganz persönliche Vertrauensbeziehung zu ihm. Denn nur wer Jesus vertraut, erhält die Eintrittskarte für den Himmel.





Vertrauen gehört zu unserem Leben. In welchen Situationen bist Du darauf angewiesen, anderen zu vertrauen?

---

---

---

Was kann es nicht bedeuten, an Gott zu glauben?

---

---

---

Wenn „glauben“ laut Bibel „vertrauen“ ist, inwieweit glaubst Du dann eigentlich an Gott?

---

---

---

Warum legt Gott so großen Wert darauf, dass wir ihm vertrauen?

---

---

---



**Bibeltext zum Nachlesen: Markus 2,1-12**

Worin zeigt sich der Glaube des Gelähmten und seiner Freunde? (Verse 3-4)

---

---

---

Wie reagiert Jesus offensichtlich auf Glauben? (Vers 5)

---

---

---

Für Jesus war die Sündenvergebung scheinbar wichtiger als die Heilung – warum nur?

---

---

---



Angenommen, ich würde Jesus vertrauen – wie könnte ich ihm das zeigen?

# NEUSTART

Gott bereichert unser Leben.



## Wiedergeburt – was könnte damit gemeint sein?

Noch mal ganz von vorn anfangen. Und dann alles anders und vor allem besser machen – das wär's. Aber würde dann wirklich alles anders werden – und vor allem besser!? Wenn ein Haus marode ist, dann reicht es nicht, allein an der Fassade etwas zu verschönern. Man muss tiefer gehen – von innen heraus erneuern. Nur bei Jesus Christus gibt es eine neue, eine geistliche Geburt. Und nur mit ihm kann man ein neues Leben beginnen. Dazu ist es nötig, sein bisheriges Leben in Frage zu stellen und Jesus Christus das Kommando zu übergeben. Wer dieses neue Leben von Gott hat, dem sind seine ganzen Sünden und Altlasten vergeben. Der erlebt eine besondere Art der Zufriedenheit und lernt Jesus als ganz persönlichen Freund kennen. Der wird kleine und große Wunder erleben und gehört zu Gottes genialer Familie. Bei ihm hat die Sinnsuche ein Ende und das Leben erhält eine neue Perspektive. Wenn wir also mit dem Gedanken an Gott „schwanger gehen“, dann sollten



wir ihn nicht durch Gleichgültigkeit wieder „abtreiben“. Denn nur wer von Gottes Geist tatsächlich geboren wird, ist Gottes Kind und darf sich auf den Himmel freuen.





In welcher Situation hast Du Dir gewünscht, die Zeit zurückdrehen zu können, um einen Fehler wiedergutmachen zu können?

---

---

---

Gott möchte, dass wir „neu geboren“ werden. Was meint er eigentlich damit?

---

---

---

Wenn Du an die positiven Auswirkungen dieses neuen Lebens denkst – was davon hört sich für Dich am interessantesten an?

---

---

---

Was ist bei Gott - genauso wie in der Natur - nötig, damit etwas Neues entstehen kann?

---

---

---



### **Bibeltext zum Nachlesen: Johannes 3,1-8**

Nikodemus war ein guter, frommer Mann. Was fehlte ihm nach der Aussage von Jesus trotzdem für das Reich Gottes? (Vers 3)

---

---

---

Wer und wie kann dieses neue Leben starten? (Verse 6+8)

---

---

---

Wie wird dieses neue Leben von Gott sichtbar? (Vers 8)

---

---

---



Falls ich mich noch nicht für ein Leben mit Gott entschieden habe – was hält mich eigentlich davon ab?

Es gibt einen Punkt, da hilft reden nicht weiter,  
da wird man durch fragen kein Stückchen geschleht.  
Da weiß man, im Grunde ist alles gesagt,  
ich selbst bin jetzt dran, ich selbst bin gefragt.

Es gibt einen Punkt, da schenkt Gott dir die Klarheit,  
da weißt du genau, was du hörst ist die Wahrheit.  
Da trübt jedes weitere Grübeln den Blick,  
da ruft jedes Zögern den Nebel zurück.

Es gibt einen Punkt, da geht eins nur von beiden,  
da muss man sich FÜR oder GEGEN entscheiden.  
Da ist das Verstagen stillschweigend ein „Nein“  
und die Chance zum „Ja“ kann verloren sein.

- Wolfgang Kraska -

## Leben ahoi!

Schon mal überlegt, wohin Deine Reise eigentlich geht – Deine Lebensreise!? Ist doch ziemlich spannend, oder!? Schließlich weißt Du nicht, was Dich unterwegs erwartet und wo Du landen wirst ...

Irgendwann hat sie begonnen, Deine Reise. Vielleicht vor 20 Jahren. Oder vor 40. Du bist nicht gefragt worden – es ging einfach los. Da fährt nun Dein Schiff auf hoher See. Mal ist das Meer ganz ruhig und Du kannst auf dem Deck die Sonne genießen. Mal ziehen dunkle Wolken auf und ein Sturmtief braut sich über Deinem Kopf zusammen. Überhaupt ist Dein Schiff vielen Gefahren ausgesetzt: Es kann kentern, auf Grund laufen oder an plötzlich auftauchenden Klippen zerschellen.

Wie erholsam ist es da, wenn man zwischendurch mal in einen Hafen einlaufen kann und endlich wieder festen Boden unter die Füße bekommt. Jeder muss mal Halt machen, auftanken, zur Ruhe kommen, nachdenken. In einem Hafen kann man seine Reise unterbrechen und entdecken, was das Leben wirklich bereichert. Man kann auch seinen bisherigen Kurs überdenken und eine ganz neue Richtung ansteuern. Denn ohne klares Ziel vor Augen würde man ja nur planlos herum-schippeln – und das ist auf Dauer nicht nur langweilig, sondern auch gefährlich.

Nightlight möchte ein solcher Hafen für Dich sein. Ein Haltepunkt auf Deiner Lebensreise. Hier kannst Du zur Ruhe kommen, dich aussprechen und ... das Boot wechseln. Bei uns kannst Du Deine Fragen loswerden – zum Beispiel die nach dem Ziel Deines Lebens. Welche Route am besten für Dich ist. Und welcher Kompass Dir wirklich weiterhilft. Du kannst aber auch einfach nur so mit uns quatschen. Über Deinen Alltag, Deine Hobbys und woran Du glaubst. Du erreichst uns direkt bei Dir zu Hause. Über verschiedene Medien kannst Du Kontakt zu uns aufnehmen. Und den Blick für eine ganz neue Lebensrichtung bekommen!?

## GUTSCHEIN

Ich möchte gern mehr Infos über Nightlight.

Schick einfach Deine Adresse mit Stichwort „INFOS“ per:

**SMS** an: 0160 5 10 10 30

**MAIL** an: mail@nightlight.de

**POST** an: 51700 Bergneustadt

Oder **ONLINE** stöbern: [www.nightlight.de/flight](http://www.nightlight.de/flight)

Name

Straße

PLZ Ort





Irgendjemand von uns hat immer Zeit für Dich – entweder per E-Mail, Telefon oder donnerstags ab 20 Uhr im Chat. Sicher, wir haben keine Patentlösungen für alle Fragen. Aber wir kennen den, der die Antwort ist – und das Leben: Jesus Christus! Das ist kein altes Seemannsgarn. Im Gegenteil: Jesus ist in diese Welt gekommen, damit Du das richtige Ziel für Deine Lebensreise ansteuerst. Mit ihm im Boot bekommt Dein Leben Perspektive – sogar über den Tod hinaus.

Wir von Nightlight sind übrigens ein gemeinnütziger Verein – eine unabhängige, überkonfessionelle, christliche Initiative. Kurzum: Wir sind Christen, die erlebt haben, dass Jesus lebt und erfahrbar ist. Und davon wollen wir gern weitersagen. Das ist auch der Grund, warum wir uns diesen Kurs ausgedacht haben. Wir wünschen Dir, dass auch Du Gott entdecken und erfahren kannst – oder besser gesagt: wirst!?

Melde Dich doch mal! Wir freuen uns, Dich kennenzulernen.

[www.nightlight.de](http://www.nightlight.de)  
51700 Bergneustadt  
[mail@nightlight.de](mailto:mail@nightlight.de)  
Fon 0800 479 5000

**nightlight** JESUS  
IM  
FOKUS

**VERTIKAL** – direkt nach oben. Die Richtung ist klar. In zehn Lektionen wirst Du in diesem Bibelkurs erfahren und entdecken, was eigentlich den christlichen Glauben ausmacht. Was steht drin in der Bibel? Wie ist Gott? Und warum musste Jesus Christus sterben? Vielleicht hast Du viele Fragen und bist neugierig. Vielleicht bekommst Du in diesem Kurs aber auch Antworten auf Fragen, die Du bisher noch nie gestellt hast. Lass Dich überraschen und nimm ... **Kurs auf Gott!**